

Abgas-Affäre

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 29. Dezember 2018 um 10:52

Guten Morgen,

ich denke unsere Autobauer machen das schön im Einvernehmen. Den Beitrag von Frontal21 habe ich auch gesehen. Ähnliche Berichte gibt es auch über VW mit einem T5. Dort verhält es sich gleich wie bei BMW. Die Teile passen auch. Ergebnis ist auch richtig gut. Dies zeigt doch, dass es Systeme gibt. Gestern kam noch ein Bericht bei den Tagesthemen zum Thema Nachrüstung. Das Verkehrsministerium hat die Rahmenbedingungen nun wohl festgelegt und die Messlatte sehr hoch aufgelegt. Es sei aber dennoch zu schaffen sagten die Experten im Interview.

Die spannende Frage ist doch was haben unsere deutschen Autobauer seit Jahren in die US Fahrzeuge verbaut und es dem deutschen Kunden vorenthalten?? Wider besseren Wissens die Erde auf der wir leben müssen nachhaltig geschädigt! Unglaublich

Und das Argument mit der Garantie... die Nachrüster sollen Garantien geben...., was ist mit der Autoindustrie???? Mein Dicker ist eh ohne jede Garantie, mir doch sch....egal, ich will fahren!!!! und zwar mit meinem Dicken so weit und wohin ich will, basta!

Das Verhalten der Industrie ist nachvollziehbar... egal wie man darüber denkt, ich persönlich habe kaum Worte dafür.

Was aber dem Fass den Boden ausschlägt ist das wegducken, wegschauen und vertuschen der Regierung. Und die Damen und Herren machen munter weiter.. Man kennt sich halt und warum denn einem guten Bekannten weh tun wenn doch alle profitieren. Sich dann aber vor Mikrofone in der Öffentlichkeit stellen und sagen.. ich weiß gar nicht was wir anders machen sollten...

Auch kann man die Bürger dieses Landes nicht immer in Geiselschaft nehmen für Arbeitsplätze! Denn hier liegt die Verantwortung nachweislich bei den Konzernlenker, Sie haben egal ob wissentlich oder unwissentlich(wo von ich mal nicht ausgehe, dass die Herren nichts gewusst haben). Die Herren bekommen eine Mörder Kohle für angebliche super Leistungen... auch dies zu werten überlasse ich jedem selbst.. Jeden normalen Angestellten hätten man fristlos vor die Tür gesetzt.

Ich behaupte mal Sie haben es wider besseren Wissens und Gewissens gemacht und dafür sollten Sie haften.

Jeder der von uns zu schnell fährt und erwischt wird zahlt, basta. Warum nicht die Konzerne?? In den USA haben Sie für Milliarden Fahrzeuge zurückgekauft!!!! Und in unserer Republik (Zwetschgen-Republik denn Bananen wachsen hier ja nicht) Ist immer der Verbraucher und der kleine Mann/Verbraucher der Dumme und zahlt für Fehler der Autoindustrie und Banken.

Kann auf Dauer nicht funktionieren, wenn Alle so weitermachen, bekommen wir und davor habe ich wirklich Angst französische Verhältnisse auf den Straßen, was dann kommen wird ist sicher nicht gut.

Beispiele gibt es auf dieser Welt genug.

Gute Gedanken einen guten Rutsch ins neue Jahr, ich bin der Erste der ein Nachrüstsystem verbaut ~~biggrin: four~~ und fahre meine alten Diesel weiter

der Ranfänger